

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. November 2012 19:33

[Zitat von Mikael](#)

Komisch, dass es immer die Grundschullehrer sind, die den Gymnasiallehrern erklären müssen, wie der Laden in den Klassenstufen 5-12 zu laufen hat.

Es gibt aber auch genug (angehende) Gymnasiallehrer hier, die den Grundschullehrern erklären, wie "der Laden" in den Klassenstufe 1 - 4 zu laufen hat.

[Zitat von Mikael](#)

Unterrichten in Klassen mit 30+ pubertierenden Schülern und Schülerinnen.

Nun ja, da die Ausbildung und auch die einzelnen Schulen in den meisten Bundesländern Grund- und Hauptschule umfassen, können die meisten Grundschullehrer das wohl durchaus einschätzen.

[Zitat von Mikael](#)

Landesweite Vergleichsarbeiten.

Gibt es natürlich auch in der GS, sogar bundesweite ([VERA](#)).

[Zitat von Mikael](#)

Bildungsstandards

Gibt es natürlich auch für die Primarstufe.

[Zitat von Mikael](#)

Gibt es natürlich auch in der Grundschule. Teilweise auch Arbeiten pro Hauptfach pro Klasse pro Schuljahr.

Zitat von Mikael

Und wenn Gesamtschulen im Großen und Ganzen ihren eigenen Ansprüchen nicht gerecht werden, obwohl sie mittlerweile 40 Jahre Zeit hatten ihre Ideen umzusetzen, dann behauptet man einfach, es gäbe nur eine "einzige echte Gesamtschule in Deutschland".

Das hat nichts damit zu tun, dass die Gesamtschulen ihren Ansprüchen nicht gerecht werden, sondern dass die sogenannte Gesamtschule im Sekundarbereich bei gleichzeitigen Alternativen klassischer Schulformen natürlich nicht das gesamte Spektrum abdeckt. "Creaming effect" - vielleicht mal gehört?
Aber auch die Grundschule ist eigentlich keine Gemeinschaftsschule, bei 9 alternativen Sonderschulformen.

Zitat von Mikael

Aber wenn man eine der auch laut PISA weltweit(!) erfolgreichsten Schulformen (= das deutsche Gymnasium)

Das ist doch nicht wirklich dein Ernst?! Dass man mit einer elitär ausgewählten Schülerschaft bessere Ergebnisse in Tests hat, ist irgendwie logisch und nicht allzu erstaunlich. Dadurch von einer "erfolgreichen" Schulform zu sprechen, ist schon reichlich vermessen und lächerlich.